**10. Engel der Ermächtigung**

Der Hüter des Goldenen Tempels

(energetische Übertragung der Smaragdtafeln von Toth)

Erzengel Michael, Erzengelin Michaela, und der

König der Weisheit

 gechannelte, meditativ empfangene Energie-Essenz

 Hergestellt am Dienstag, 4. Mai 1999 in Wien (Esther, Helene, Uli,)

(Maya-Kalender: lunarer Affe)

Wirkung der Essenz:

**Die Essenz bewirkt Reinigung und Höherschwingen aller Körper, auch der feinstofflichen. Aktivierung des universellen Wissens, der universellen Weisheit und Wahrheit in den Zellen. Verstärkt Schutz, Macht, Kraft und Stärke, die liebevoll eingesetzt werden. Unterstützt die furchtlose Tatkraft und Handlung in der eigenen und der universellen Wahrheit, stärkt den Krieger des Lichtes in dir, die furchtlose Anwendung des Lichtschwertes zum Wohle aller. Verstärkt den Focus des 3. Auges beim Channeln.**

Engel-Information:

Über unsere Fußwurzeln aus Licht sind wir gut verbunden mit der Erde und über unsere Lichtäste sind wir fest verbunden mit den Höheren Ebenen des Lichts, mit dem Goldenen Tempel in den Höchsten Ebenen des Seins. Unser Bewußtsein steigt hoch hinauf in diese Ebene, wo der Goldene Tempel ist, und wir werden erwartet und begrüßt vom **Hüter des Goldenen Tempels**, der uns hereinbittet, uns willkommen heißt, und der uns das Wissen überreicht von den **Smaragdtafeln von Toth**. Und wir fühlen, wie energetisch dieses Wissen in uns aktiviert wird, denn dies ist notwendig, um weiterzugehen in noch höhere Ebenen, durch das Tor hinein ins Universum, über die Schwelle. **Der Tempel des Goldenen Lichts, der Goldene Tempel ist sozusagen die Eintrittspforte**, das Plateau für die Ebenen, die wir nun erreichen dürfen.

Und wir werden weit hinauskatapultiert in unserem Geiste in die Lichtwelten, in die Höchsten Regionen, dort wo die Engel, Erzengel und die Seraphim sind, die das Licht verteilen. Während wir im Geiste höher steigen in die Höheren Regionen, werden wir immer leichter und lichter und **gereinigt auf diesem Wege von goldenen, züngelnden Flammen des Lichts**, und es dient dazu, daß unser Körper feiner und feinstofflicher wird, unser Kanal. Und wir werden begleitet von riesigen Lichtengeln, von Lichtwesen, die uns weiter und höher bringen.

Weiter und weiter geht die Reise in die Unendlichkeit, bis wir an einem Tor ankommen, und dieses Tor ist ein Bogen aus gleißendem, ganz dichtschwingenden goldenen Licht, ein plastischer Bogen aus diesem goldenen Strahl, der pulsiert und leuchtet und lebt. Es **ist ein Bogen des lebendigen Lichtes Gottes,** und die Engel, die uns begleitet haben, bringen uns bis zu diesem Tor, und an der anderen Seite erwarten uns andere Lichtwesen, andere Lichtgestalten, die noch feinstofflicher sind, pulsierendes, helles, gleißendes Licht. Sie nehmen uns in Empfang und geleiten uns weiter, hinauf in noch höhere Ebenen. Und auch wir sind zu diesen gleißenden Lichtkörpern geworden, und durch die Tore, die wir durchschritten haben, wurde unser Energiekörper angeglichen an die höheren Schwingungen des Lichts.

Und wir dürfen einen Weg entlang schreiten, der aus gleißendem Licht besteht. Und wir werden in ein schloßartiges Gebäude, das aus dunkelblau pulsierendem Licht besteht, das mit weißem, strahlendem Licht durchsetzt ist, geführt. Und während wir die Treppen hinaufschreiten, erwartet uns oben am Ende der Treppe an einem Eingang, dem Haupteingang dieses Gebäudes, der **Erzengel MICHAEL** und **die Erzengelin MICHAELA.** Und sie sind groß und strahlend und schön und sie nehmen uns in Empfang und sie geleiten uns hinein in dieses schloßartige Gebäude mit hohen Türmen. Wir kommen in einen großen Saal, wo die Bodenfliesen riesig sind und aus weißem und blauem Licht, das pulsiert, bestehen, und wir werden durch den Saal geleitet, bis zu einem Thron, auf dem eine goldglänzende Lichtgestalt sitzt.

Und rechts und links sind noch zwei Plätze frei, und diese zwei Plätze links und rechts werden von **Erzengel** **MICHAEL** und von **Erzengelin** **MICHAELA** eingenommen, und wir knien vor diesen erhöhten Thronen nieder. Und die **gleißende goldene** **Lichtgestalt** in der Mitte auf dem Thron, der noch erhöht ist, überreicht jedem von uns nach der Reihe, einer nach der anderen, ein **BUCH des WISSENS**, **ein weißes, pulsierendes** **Buch aus weißem pulsierendem Licht, eine Lichtschrift**. Und wir nehmen diese dankend und ehrfürchtig in Empfang und auf unsere Frage, was mit diesem Buche wir tun sollen oder dürfen, antwortet der **König der Weisheit**, der in der Mitte auf dem Thron sitzt und **golden pulsiert**, was das Geschenk für uns bedeutet:

”Ich bin der **König der Weisheit,** und ich überreichte Euch **heute dieses weißgleißende Buch, die Lichtschrift**. Diese Lichtschrift, die an Euch ich übergeben habe, damit **mein Wissen in Euch weiterleuchtet**. Denn es ist notwendig, zu dieser Zeit auf der Erde, daß mein Wissen weiterverbreitet wird durch kundige Menschen, durch Engelwesen, die auf Erden lebend den Dienste tun an der Menschheit und im Namen der Lichtwelten. Ihr seid ermächtigt und befähigt, weiterzugeben dieses Wissen und auszustrahlen dieses weiße, gleißende Licht, das heißt, Ihr selbst seid dieses Wissen, das pulsierend über Euch auf der Erde an die Menschheit weitergegeben werden soll, so steht es geschrieben in den Chroniken des Universums.

Nun erhält Ihr alle von **Erzengel Michael und von Michaela das SCHWERT. Das Schwert
Michaels, das Macht und Kraft und Durchtrennung ist, wenn Kraft und Stärke gebraucht wird, und das Schwert von Michaela, wenn es liebevoll eingesetzt werden soll, und dennoch stark.** Ihr seid befähigt und ermächtigt, diese unsere Schwerter gemeinsam mit dem Wissen um die universellen Gesetze anzuwenden und weiterzugeben, das heißt, Ihr seid auch ermächtigt, die Schwerter an andere zu übergeben, die Ihr als würdig empfindet, wie eine Einweihung sozusagen, daß Menschen, die gleichen Willens sind wie Ihr, von Euch, Träger des Michaelschwerts und des Schwertes von Michaela, ermächtigt sind.

Doch wisset: setzet ein diese Werkzeuge aus den Höchsten Ebenen des SEINS **immer in der vollkommenen Bewußtheit Eurer Wahrheit und der universellen Wahrheit und Liebe**. Doch schneidet, wenn zu schneiden ist, ohne Furcht, voll Mut und Kraft, denn es ist wahrlich an der Zeit, daß die dunklen Ebenen auf dem Planeten und um den Planeten Erde durchtrennt werden und aufgelöst. Dazu braucht es starke Krieger des Lichts, wie Ihr es seid. Es ist dies eine Ermächtigung, ein Geschenk, zu wirken mit dem Schwert in der Hand, **für** das Licht und **gegen** die Dunkelheit, auf daß endlich Licht werde allüberall, daß es heraufstrahlet bis hierher, zu uns. Denn wir sind gebraucht in anderen Ebenen und darum werden Menschenkinder ermächtigt, die sich als würdig erwiesen haben, dieses Lichtschwert zu tragen und zu verwenden, anzuwenden ohne Furcht. Und das ist es, was Ihr tun sollt, Ihr sollt nicht das Schwert mitnehmen und sagen ”ja,
danke, ich stelle es zu meinen anderen Dingen dazu”, nein, anzuwenden ist es in diesen Zeiten, wie ein Werkzeug, wie ein Schraubenschlüssel, wenn etwas zu schrauben ist, und eine Schere, wenn etwas zu schneiden ist, genauso ist das Schwert da, etwas mit Kraft und Macht abzutrennen, durchzuschneiden, wenn dies erforderlich ist.

Und wisset: wir sind immer an Eurer Seite. Wir danken Euch und segnen Euch und überreichen Euch zum Abschied und als Geschenk und als Lohn und Dankeschön **noch eine Krone aus weißem, strahlendem, gleißendem Licht, es ist die Krone der Ermächtigung**.

Seid bedanket und gesegnet, Ihr tapferen Krieger des Lichts, die Ihr nicht zum ersten Male für uns streitet, für die Lichtmächte und Lichtregionen. Ihr habt Euch als würdig erwiesen, diese Geschenke, die zugleich Arbeitsmittel sind, zu empfangen und anzunehmen. Und wir wissen, daß Ihr sie zum Wohle aller, zum Wohle der Menschen und der Erde und auch zum Wohle der Lichtmächte einsetzen werdet, denn gut beobachtet seid Ihr geworden und vielen Prüfungen seid Ihr widerstanden. Ihr seid würdig erklärt worden, dies zu tragen und zu nutzen, und einzusetzen, wo gebraucht es wird. Nun gießen wir unseren Segen über Euch aus, und verneigen uns vor Euch. Amen.”

**Auf unserer Stirne, gleißend und schillernd und glitzernd, ist ein Licht, ein funkelndes Licht, das Erkennungszeichen der Ermächtigung und der Wertschätzung der Lichtregionen**. Wir verneigen uns vor den Königen der Himmlischen Streitmächte.

Wir werden von Engelwesen wieder aus diesem Raum, den wir mit gesenktem Haupte, rückwärtsgehend verlassen, wieder zurückgeführt über die Treppe, den lichten Weg, zu dem Tor aus gleißendem, goldenen Licht. Wir verabschieden und verbeugen uns vor den Engeln, unseren Begleitern, und schreiten durch die Schwelle, wo schon andere Engelwesen auf uns warten, die uns wieder begleiten, herab durch den Raum und die Ebenen, bis wir in dem Tempel angelangt sind, im Goldenen Tempel, wo bereits der Hüter des Goldenen Tempels auf uns wartet. Und wieder werden wir empfangen und begrüßt, und auch hier verneigt sich der Hüter des Goldenen Tempels vor uns und unseren Gaben, die wir erhalten haben.

Und er geleitet uns weiter hindurch, wo unser Schutzengel wartet am Tor, und unser Schutzengel führt uns weiter, bis wir hierher angelangt sind, hier in diesem Raum, hier in diesem Körper aus Fleisch und Blut, jedoch versehen mit den Geschenken, die eben wir erhalten haben. Dein Schutzengel führt dich wieder zurück, damit Du Platz nehmen kannst in deinem Körper und in diesem Raum. Du fühlst, wie die Essenz dessen, was Du nun bist, ganz mit Dir verschmilzt, und wie über deine Fußchakren und Fußwurzeln die Essenz auch in die Erde eingestrahlt wird, und somit das Wissen eingestrahlt wird, das eben Du erhalten, eingesetzt zum Wohle aller, um die Energie, die Du empfangen, hierher zu bringen und einzustrahlen, zu verankern, in dieser Dimension des SEINS. Und wenn Du fühlst, daß Du ganz im Hier und Jetzt bist, fest verankert und verwurzelt, dann kannst Du Deinen Körper wieder spüren und fühlen.